

Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Soziales) Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

In drei Jahren mit Wunschfachrichtung zum Abitur

Die Beruflichen Gymnasien führen in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife. Sie berechtigt zum Studium aller Fächer im gesamten Bundesgebiet.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss (Realschule, Fachschulreife, Werkrealschule), wobei ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Kernfächer Deutsch, Mathematik sowie der am aufnehmenden Beruflichen Gymnasium weiterzuführenden ersten Pflichtfremdsprache (Englisch) erreicht sein muss und keines dieser Fächer schlechter als „ausreichend“ benotet sein darf oder
- das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder Klasse 11 eines Gymnasiums.

Entsprechend der Vorkenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind diese Bedingungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife unterschiedlich.

- Mit dem Unterricht in einer zweiten Pflichtfremdsprache (Realschule oder Gymnasium) in vier aufeinander folgenden Schuljahren sind die Voraussetzungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erfüllt.
- Sind keine ausreichenden Vorkenntnisse in einer zweiten Fremdsprache vorhanden, gilt folgende Regelung: Die Bedingungen sind nach dem erfolgreichen Besuch der zweiten Fremdsprache Spanisch Niveau B (Anfängerunterricht) in der Eingangsklasse und den Jahrgangsstufen 1 und 2 erfüllt.

Bedeutung der Eingangsklasse (bisher Klasse 11)

Im Vergleich zu den allgemeinbildenden Gymnasien wächst der Eingangsklasse an den beruflichen Gymnasien der dreijährigen Aufbauform eine erweiterte Aufgabe (Gelenkfunktion) zu. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus verschiedenen Schularten in das Berufliche Gymnasium. Daher muss zunächst ihr Wissenstand angeglichen werden. Darüber hinaus erfolgt eine intensive Einführung in das Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre beziehungsweise Pädagogik und Psychologie.

Praxistage

Am Ende der Eingangsklasse findet eine 14-tägige Praxiszeit statt, die dem Profil des jeweiligen Beruflichen Gymnasiums entspricht. Hierbei sollen die im Profulfach erworbenen theoretischen Grundlagen mit beruflichen Erfahrungen verknüpft werden.

Methodentraining für die gymnasiale Oberstufe

Um die Umstellung an die Arbeitsweisen der Oberstufe zu erleichtern, werden die erforderlichen Kommunikations- und Arbeitstechniken in der Eingangsklasse systematisch eingeübt.

78126 Königsfeld
im Schwarzwald
Tel: 07725 9381-60

ZINZENDORF
SCHULEN
Der individuelle Weg zum Ziel



Staatlich anerkannte
Schulen mit Internat
Kirchliche Trägerschaft
der Herrnhuter
Brüdergemeinde

Fremdsprachenregelung

Die neue Fremdsprachenregelung in der Oberstufe dient der Förderung der Mehrsprachigkeit, so dass sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in drei Fremdsprachen (Englisch, Französisch) erwerben können, wenn sie in der Eingangsklasse eine dritte neu beginnende Fremdsprache (Spanisch) wählen. Die erste Pflichtfremdsprache in der Eingangsklasse ist Englisch. Eine Fremdsprache muss bis zum Abitur belegt werden - in der Regel Englisch, jedoch sind weitere Kombinationen je nach Kurswahl möglich.

Fächerkanon

Die Stundentafel ist gegliedert in den Pflichtbereich (30 Stunden) und den Wahlbereich (2-4 Stunden). Zum Wahl(pflicht)-bereich gehören die Fremdsprache Spanisch Niveau B, musische Fächer (Bildende Kunst oder Musik) und Sozialmanagement (im SG).

Mathematik

Um den Einstieg in den Mathematik-Unterricht der Oberstufe zu erleichtern, wurde in der Eingangsklasse ein Mathematik-Förderkurs eingeführt. Im ersten Halbjahr müssen alle Schülerinnen und Schüler diese zusätzliche Mathematikstunde besuchen. Ab dem zweiten Halbjahr und in den Jahrgangsstufen 1 und 2 ist die Teilnahme an diesem Förderkurs, der dann gegen ein geringes Entgelt angeboten wird, freiwillig.

Die Jahrgangsstufen 1 und 2

Neben den Profulfächern gibt es die Kernfächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache (in der Regel Englisch), welche vierstündig unterrichtet werden.

Im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld können die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Neigung und Begabung Schwerpunkte in Informatik oder den Naturwissenschaften setzen.

Das Abitur

Das Abitur umfasst fünf Prüfungsfächer (vier schriftliche, ein mündliches). Die schriftliche Prüfung erfolgt

1. im Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre (WG) bzw. Pädagogik und Psychologie (SGG),
2. im Kernfach Mathematik,
3. in Deutsch oder einer Fremdsprache Niveau A (Englisch), wenn nicht die mündliche Prüfung in einer Fremdsprache Niveau A oder Niveau B abgelegt wird,
4. nach Wahl ein weiteres Fach, in dem der Unterricht auch in der Eingangsklasse besucht wurde.

Die mündliche Prüfung (Präsentationsprüfung) erstreckt sich auf Fächer, in denen der Unterricht in der Eingangsklasse und in den Jahrgangsstufen 1 und 2 besucht wurde. Die Prüfung in der Fremdsprache Niveau B (Spanisch) kann nur mündlich erfolgen.

Wohnmöglichkeiten

Die Schülerinnen und Schüler, die zu weit von Königsfeld entfernt wohnen, um täglich von ihrem Elternhaus anzureisen, finden in unserem Internat ein zweites Zuhause. Kosten für Schule und Vollzeitinternat teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Arbeitsgemeinschaften

Wir bieten zahlreiche Arbeitsgemeinschaften an wie Leichtathletik, Theater, Chor, Orchester und viele mehr.

Mensa

Die haus eigene Küche bietet ein tägliches Mittagessen.

Bewerbung

Die Bewerbung ist jederzeit möglich – wir empfehlen eine möglichst frühzeitige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, zwei Lichtbildern, beglaubigter Kopie des letzten Zeugnisses oder, falls vorhanden, des Prüfungszeugnisses (z.B. Realschulabschluss) an

Berufliche Zinzendorfschulen
Mönchweilerstraße 5
78126 Königsfeld
info@zinzendorfschulen.de